

Anhang zum Brief an die Schulgemeinschaft vom 20.4.20

Zur Vereinheitlichung unseres Vorgehens sehen wir es als Entlastung für alle Beteiligten folgende Hinweise zum „Lernen auf Distanz“ zu beachten:

- Der Ort des organisierten Unterrichts und fachbezogenen Lernens ist die Schule.
- Zu Hause kann es nur freiwillige LernANGEBOTE geben, die der Wiederholung und Vertiefung dienen und damit die Wiederaufnahme des Unterrichtens erleichtern sollen.
- Lehrerinnen und Lehrer sind für Rückfragen über ihre Dienstmailadresse erreichbar.
- Am ersten Arbeitstag der folgenden Wochen (in der Regel Montag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr) kann die Klassenleitung EINE Mail an die Eltern mit gesammelten Aufgaben und Arbeitsaufträgen senden.
- Die Menge der auszudruckenden Arbeitsblätter sollte sehr klein sein.
- Wenn es Lösungen zu den gesendeten Aufgaben gibt, können diese, wiederum von einem der Klassenlehrer, den Eltern geschickt werden.
- An Wochenenden sollten keine Mails verschickt werden.
- Abgabe von Mappen/Materialien etc. in der Schule ist nicht erlaubt und erwünscht. Klassenarbeiten können derzeit nicht zurückgegeben werden.
- Immer wieder wird der Einsatz von Videochats als Unterrichtersatz gefordert. Die Durchführung und etwaige Teilnahme muss freiwillig bleiben. Solche Angebote sind nicht verpflichtend und die Schülerinnen und Schüler können nur EINGELADEN werden.
- In den Klassen 5 und 6 sowie inzwischen auch in mehreren Klassen der Mittelstufe wird in den Fächern Deutsch und Mathe mit der App ANTON gearbeitet.